

Pressemitteilung

Neue Ära bei Solvay nach erfolgreicher Ausgliederung von Syensqo

Solvay schlägt ein neues Kapitel auf und will als führendes Industrieunternehmen bei essenziellen Chemikalien neue Maßstäbe mit hohen Standards im Bereich Dekarbonisierung und sozialer Verantwortung setzen.

Brüssel, 11. Dezember 2023 - 8:30 MEZ

Solvay hat mit der erfolgreichen Ausgliederung von Syensqo einen entscheidenden Moment in seiner ereignisreichen Firmengeschichte abgeschlossen. Dieser Schritt stellt einen wesentlichen strategischen Wendepunkt für die Gruppe dar, denn sie positioniert sich damit weltweit als Vorreiter bei essenziellen Chemikalien. Solvay bereitet sich so auf eine neue Phase nachhaltigen Wachstums vor, schärft seine Fokussierung auf Kerngeschäftsfelder und bekräftigt sein Engagement für Marktführerschaft, Dekarbonisierung und soziale Verantwortung.

Globale Präsenz und vielfältiger Kundenstamm

Mit über 9.000 Beschäftigten in 40 Ländern ist Solvay entschlossen, nachhaltige Produkte anzubieten, die grundlegende Bedürfnisse der Gesellschaft erfüllen. Hierzu gehören die Reinigung von Luft und Wasser, die Konservierung von Lebensmitteln, die Sicherung von Gesundheit und Wohlbefinden, die Herstellung von umweltfreundlicher Kleidung, eine verbesserte Nachhaltigkeit von Autoreifen sowie ein Beitrag zur Wärmedämmung und Sauberkeit sowie zum Schutz im eigenen Zuhause.

Die Gruppe baut auf starken Fundamenten auf und hat durch laufende Prozessinnovationen kontinuierliche Fortschritte in der Industrie vorangetrieben. Mit einem Portfolio, das wesentliche Monotechnologien wie Soda, Natriumbicarbonat, Kieselsäure, Wasserstoffperoxid, Fluor und Seltenerden, Phenol und Lösemittel umfasst, ist Solvay ein wichtiger und zuverlässiger Lieferant auf globalen Märkten. Durch seine einzigartige weltweite und ausgewogene Präsenz ist das Unternehmen in der Lage, einen vielfältigen und auf Nachhaltigkeit bedachten Kundenstamm zu bedienen.

Pierre Gurdjian, Vorsitzender des Solvay-Verwaltungsrats, äußerte sich begeistert über den Vollzug der Ausgliederung und erklärte: „Ich freue mich über die erfolgreiche Ausgliederung, einen strategischen Schritt, der unsere Verpflichtung zu langfristigen Werten untermauert. Diese Entscheidung spiegelt unseren Willen wider, nachhaltige Werte für Anspruchsgruppen zu schaffen und den kontinuierlichen Erfolg von Solvay sicherzustellen. Durch erfahrene und hochqualifizierte Verwaltungsratsmitglieder sind wir gut aufgestellt, um eng mit dem Executive Leadership Team zusammenzuarbeiten und Solvay als Marktführer bei essenziellen Chemikalien zu positionieren. Die aktuellen Megatrends bieten hervorragende Wertschöpfungspotenziale. Wir nutzen unsere Führungsposition und unser Know-how und steuern Solvay zuversichtlich in die Zukunft.“

Philippe Kehren, CEO von Solvay CEO, fügte hinzu: „Unsere Mission bei Solvay lautet, mit der Kraft der Chemie nachhaltige Produkte für die drängendsten Herausforderungen der Welt zu entwickeln. Wir sind entschlossen, Prozessinnovationen und nachhaltige Produkte einzuführen und gleichzeitig, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Durch die Vereinfachung, die sich aus der Trennung ergibt, ist Solvay bereit, seine Erfolgsbilanz weiter stärken. Hierzu gehören im obersten Quartil angesiedelte robuste Industriemargen, die Generierung von Cashflows und die Erzielung von Renditen. Unser Ziel ist, nachhaltige Werte für Beschäftigte, Gemeinschaften, Kunden und Aktionäre durch unseren integrierten Ansatz zu schaffen.“

Ehrgeizige finanzielle Ziele und Nachhaltigkeitsverpflichtungen

Bei seinem Kapitalmarkttag am 13. November 2023 stellte Solvay seine zukunftsgerichtete Vision vor und skizzierte [ehrgeizige finanzielle Ziele für 2028](#). Im Mittelpunkt steht hierbei das EBITDA-Wachstum im mittleren einstelligen Bereich, die Generierung von robusten Cashflows und die Ausschüttung von stabilen bzw. steigenden Dividenden, während ein Investment-Grade-Rating erhalten bleibt.

Die ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit stehende [Solvay-Roadmap](#) unterstreicht die Verpflichtung der Gruppe zu einer fairen Wende und zu ökologischer Verantwortung mit dem proaktiven Ziel, bis 2050 CO₂-Neutralität zu erreichen. Auf seinem Weg zu saubererer Energie wird Solvay überall dort, wo erneuerbare Alternativen existieren, auf den Einsatz von Kohle verzichten. Vor allem soll bis 2025 in fünf der sieben Soda-Werke eine Energieversorgung ohne Kohle gewährleistet werden. Solvay ist entschlossen, bis 2030 nicht nur die eigenen Emissionen zu reduzieren, sondern auch die Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette um 20 Prozent zu verringern.

Mit seinem Einsatz für das Wohlergehen von Beschäftigten und Gemeinschaften hat Solvay ehrgeizige Ziele aufgestellt. Hierzu zählen null Unfälle, ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in Führungspositionen und eine existenzsichernde Vergütung für 100 Prozent seiner Beschäftigten bis 2026 im Einklang mit der Initiative Forward Faster des UN Global Compact.

Der Vollzug der Ausgliederung wird am 11. Dezember 2023 wirksam. Sowohl Solvay als auch Syensqo werden von diesem Tag an als eigenständige Unternehmen mit jeweils eigenem Tickersymbol an der Börse gehandelt. „Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und unseren Kolleginnen und Kollegen bei Syensqo eine erfolgreiche Zukunft als unabhängiges Unternehmen wünschen“, fügte Pierre Gurdjian hinzu.

(Diese Presseinformation ist eine Übersetzung der verbindlichen englischen Fassung.)

Zugehörige Medien

[Unternehmenspräsentation](#)

[Unternehmensvideo](#)

Kontakt

Medienanfragen

Peter Boelaert
+32 479 30 91 59

Laetitia Van Minnenbruggen
+32 484 65 30 47

media.relations@solvay.com

Investor relations

Geoffroy d'Oultremont
+32 2 264 2997

Vincent Toussaint
+33 6 74 87 85 65

investor.relations@solvay.com

Über Solvay

Solvay, ein wegweisendes Chemieunternehmen, dessen Wurzeln in der bahnbrechenden Erfindung des Soda-Verfahrens durch den Firmengründer Ernest Solvay liegen, engagiert sich mit seinen über 9.000 Mitarbeitern weltweit für die Bereitstellung grundlegender Lösungen. Seit 1863 macht sich Solvay die Kraft der Chemie zunutze, um innovative, nachhaltige Lösungen für die wichtigsten Bedürfnisse der Welt zu entwickeln. Dazu gehören die Reinigung der Luft, die wir atmen, und des Wassers, das wir trinken, die Bewahrung unserer Lebensmittel, der Schutz unserer Gesundheit und unseres Wohlbefindens, die Herstellung umweltfreundlicher Kleidung, die Verbesserung der Nachhaltigkeit der Reifen unserer Autos sowie die Reinigung und der Schutz unserer Häuser. Als weltweit führendes Unternehmen mit einem Nettoumsatz von 5,6 Milliarden Euro im Jahr 2022 und Notierungen an der Euronext Brüssel und Paris (SOLB) treibt Solvay den Übergang zu einer kohlenstoffneutralen Zukunft bis 2050 voran und unterstreicht damit sein Engagement für Nachhaltigkeit und einen fairen und gerechten Übergang. Für weitere Informationen über Solvay besuchen Sie bitte [solvay.com](https://www.solvay.com) oder folgen Sie [Solvay](#) auf LinkedIn.

Sicherer Hafen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen beschreiben Erwartungen, Pläne, Strategien, Ziele, zukünftige Ereignisse oder Absichten. Das Erreichen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen unterliegt Risiken und Unwägbarkeiten, die mit einer Reihe von Faktoren zusammenhängen, einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Faktoren, Zins- und Wechselkursschwankungen, sich ändernder Marktbedingungen, Produktwettbewerb, der Art der Produktentwicklung, der Auswirkungen von Akquisitionen und Veräußerungen, Umstrukturierungen, Produktrücknahmen, behördlicher Genehmigungsverfahren, All-in-Szenarien von R&I-Projekten und anderer ungewöhnlicher Faktoren. Folglich können die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen/Ereignissen abweichen. Sollten bekannte oder unbekannte Risiken oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich unsere Annahmen als ungenau erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den antizipierten abweichen. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.